





• Aus der Stadt. •

Firmenverzeichnis bei der Handelskammer Wiesbaden.

Die Anfragen bei der Handelskammer über die Beteiligung von Firmen ihres Bezirks an Lieferungen für Wiederaufbauarbeiten werden immer zahlreicher. Bei der Beantwortung solcher Fragen ist die Kammer jedoch lebhaftig auf die von der Geschäftsstelle angelegte Firmenkartothek angewiesen. Die Kartothek enthält aber große Lücken, da viele Firmen die ihr im vergangenen Jahr von der Handelskammer zugewandten Fragebogen über geschäftliche Verhältnisse nicht beantwortet oder andererseits Firmen Umstellungen ihrer Betriebe vorgenommen haben, ohne hiervon der Geschäftsstelle der Kammer weitere Mitteilung zu machen. Firmen, die sich an den Wiederaufbauarbeiten beteiligen wollen oder aus sonstigen Gründen darauf Wert legen, daß ihr Geschäftszweig in der Handelskammer genau bekannt ist, wird daher dringend empfohlen, einen in der Geschäftsstelle der Handelskammer ausliegenden Fragebogen unter Beiliegung des Portos zu bestellen und unverzüglich nach Ausfüllung der Geschäftsstelle wieder einzusenden. Firmen, welche den Fragebogen nicht ausfüllen, laufen Gefahr, daß sie bei Anfragen an die Handelskammer wegen Beteiligung an Wiederaufbauarbeiten usw. nicht benannt werden.

Ernennung. Ober-Güterverwalter Rechnungsrat Bernd am Südbahnhof Wiesbaden wurde zum Eisenbahn-Oberinspektor ernannt.

Etwas Abkühlung. Man soll zwar den Tag nicht vor dem Abend loben, aber anscheinend hat doch die Hitzeperiode mit dem gestrigen Tage ihren Höhepunkt vorläufig erreicht. Ueber Nacht ist eine merkliche Abkühlung eingetreten; der Himmel zeigte sich heute Morgen stark bewölkt und in der sechsten Morgenstunde ging sogar ein kurzer Regen nieder, der von der durstigen Erde so gierig aufgesaugt wurde, daß man kurz nachher seine Spur kaum mehr merkte. Es war ein Tropfen auf den heißen Stein. Aber immerhin etwas. Hoffentlich bleibt es nicht dabei. Ein ausgiebiger Landregen ist es, der uns not tut und vielleicht noch manches gutmachen kann, was unter der andauernden Dürre Schaden gelitten hat.

Vollstreckung von Räumungsurteilen. Um nach Möglichkeit zu vermeiden, daß Einwohner infolge der Vollstreckung von Räumungsurteilen sowie von einstweiligen Verfügungen und Vergleichsabschluss werden, hat der Magistrat auf Grund der Bestimmungen der Mieterschutzverordnung beschlossen, eine Verordnung zu erlassen, wonach die zwangsweise Vollstreckung dergleichen Urteile nur mit Zustimmung des Mietenschutzsamtes erfolgen darf. Die Zustimmung des Mietenschutzsamtes zur wohnungswirtschaftlichen Räumung darf aber nicht verweigert werden, wenn der Schuldner mit der Mietzahlung schuldhafter Weise in Verzug ist oder für ihn ein anderes geeignetes Unterkommen beschafft ist. Die Veröffentlichung der Verordnung ist im städtischen Amtsblatt erfolgt.

Bersand von Büchern aus und nach dem besetzten Deutschland. In Ergänzung der Mitteilung, daß Bücher kostenlos sind, gibt die Handelskammer Wiesbaden bekannt: In den von der Rheinland-Kommission ausgegebenen Ein- und Ausfuhrlisten sind unter anderem auch gedruckte oder geschriebene Bücher in allen Sprachen verzeichnet. Ihre Einfuhr aus dem Ausland und dem unbesetzten Deutschland ist daher ohne Bewilligung des Ausfuhramtes für das besetzte Gebiet, das Gms, gestattet.

Wichtig für Altpensionäre. Die Pensionsabteilung (ehemal. Heer) im Reichsministerium des Innern, Berlin SW., Verlängerung Hedemannstr. 8, bittet uns, daraus hinzuweisen, daß für alle vor dem 1. 4. 1920 pensionierten ehem. aktiven Offiziere, die Anspruch auf Pensionsverbesserung haben, zur Neufeststellung ihrer Pension die im Februar d. J. ausgegebenen Fragebogen an die Abteilung eingesandt werden müssen. Diese Fragebogen konnten seiner Zeit bei den Postanstalten abgeholt werden. Sollten Offiziere diese Fragebogen noch nicht eingesandt haben, so können sie dieselben unmittelbar bei der obigen Abteilung anfordern und dann ausgefüllt zurücksenden. In ihrem eigenen Interesse wird diesen Offizieren empfohlen, schleunigst sich die Fragebogen zu verschaffen und an die Pensionsabteilung einzusenden.

Kühlhalten der Nahrungsmittel. Einen Eisschrank besitzt nicht jede Hausfrau, auch keinen Kühlungskeller. Da muß sie sich anderweitig zu helfen suchen, um im Hochsommer leicht verderbliche Speisen eine zeitlang aufzubewahren. Durch eine einfache Vorrichtung kann man sich für diesen Zweck die Verdunstungskälte des Wassers nutzbar machen. Jede Hausfrau weiß aus Erfahrung, daß sich Getränke in vorliehen Tongefäßen lange Zeit kühl und frisch erhalten. Die Tonwand kommt von der Pflanzkraft auf und läßt sie an ihrer Außenfläche verdunsten. Durch Ueberführung einer Nässeigkeit in den luftförmigen Zustand wird aber Wärme abgezogen, die dem Anhalt des Gefäßes entzogen wird, wodurch derselbe

Wiesbadener Neueste Nachrichten

Bestellungen auf die aktuelle Mittagszeitung, die stets das Neueste bringt, werden jederzeit von unserer Hauptgeschäftsstelle Nikolastraße 11, unseren Stadt-, sowie Provinz-Sillalen, Zeitungsträgern und allen Postämtern entgegengenommen. Der Bezugspreis beträgt 4.50 Mk. frei Haus.

Man erhalten bleibt. Dieses Naturgesetz kann die Hausfrau sich zur Frischerhaltung von Speisen nutzbar machen durch folgende einfache Vorrichtung. Man benötigt dazu einen möglichst grohen, nicht gläsernen Blumentopf und einen entsprechend grohen Untersatz. In letzteren legt man einen porösen Kieselstein und legt auf diesen das Gefäß mit den frisch zu haltenden Speisen. Darüber deckt man dann den Blumentopf und füllt den Untersatz mit kaltem Wasser. Der Blumentopf kühlt also einem Dost das Wasser aus und bringt es an seiner Oberfläche zur Abdunstung mit der Wirkung, daß der Anhalt kühl bleibt. Je rascher die Verdunstung vor sich geht, umso rascher ist die Wirkung des physikalischen Vorganges. Man stellt daher vorteilhaft die Kühlvorrichtung in ein offenes Fenster in Zugluft. Das Abzugloch des Toopes verdeckt man mit einem weichen Papier, einem kleinen Bretchen oder dergl., um ein Eindringen von Staub und Fliegen zu verhindern. So einfach auch die Vorrichtung ausfällt, so praktisch und zweckentlich ist sie in ihrer Verwendung, sobald jede Hausfrau bei geeigneter Gelegenheit einen Versuch machen sollte.

Die Jahreslagung des Evangelischen Verbandes für die westliche Jugend Deutschlands wird in diesem Jahre vom 10. bis 14. September in Marburg abgehalten werden. Der 10. September vereint die Vertreterinnen der Jugendkreise (mit höherer Schulbildung), der 12. September die der gesamten Vereine zum Vertretertag, an dem außer einigen Führern die Jugend selbst zum Worte kommt, und der 11. September, ein Sonntag, bringt ein großes Jugendfest mit Jugendnotendienst, Feiern im Freien und Festspiel am Nachmittag. — Am 13. September findet die allgemeine Mitgliederversammlung statt. Anmeldungen an Herrn P. v. S. Planer, Marburg, Marburgerweg 10.

Der Verband der Rechtsanwalts- und Notariatsangehörten, Sitz Leipzig, Angestellten-Gewerkschaft, hält in den Tagen vom 20. Juli bis 2. August 1921 in Würzburg seinen 1. Verbandstag ab und beschäftigt sich neben der Berichtserstattung und Rechnungslegung über die seit der Gründungsstagung im Juli 1919 in Eisenach verfloßene Zeit insbesondere mit folgenden Fragen: Wirtschaftspolitik und Wirtschaftskämpfe der Angestellten. Die Notwendigkeit des Reichstags und die zu seiner Schaffung zu ergreifenden Maßnahmen. Die gewerkschaftliche Stellung des Verbandes. Die Sozialpolitik der Anwaltsangehörten. Der obligatorische Fachschulunterricht für die Anwaltsangehörten. Die Jugendpflege im Verband.

Preisabbau auf dem — Rirmesplatz. Bei der Verteilung der Plätze für die Kirchweihstage in Wiesbaden wurden insgesamt 2200 R. erzielt gegen 8850 R. im Jahre 1920. Während der Karnevalzeit im vorigen Jahr noch 6150 R. einkraute, mußte er diesmal für 1800 R. dem Weisbletenden zugezogen werden.

Silberne Hochzeit. Die Eheleute Philipp J. v., Feldstraße 19, begehen heute ihre silberne Hochzeit.

Wasserstände am 27. Juli: Rehl 2.00, Maxau 3.54, Mainz 0.08, Bingen 1.17, Rheingau 1.72, Raab 1.31, Koblenz 1.30 Meter.

Beteiligung des Handwerks an den Möbelaufträgen für die Besatzungstruppen.

Eine interessante Mitteilung hierüber bringt die Handwerkszeitung für den Reg.-Bezirk Trier in Nr. 12 vom 22. Juni. Den Bemühungen der vereinigten Wirtschaftsstellen der

Handwerkskammern Westdeutschlands ist es nach längeren Verhandlungen gelungen, dem Handwerk eine anteilmäßige Beteiligung bei der Vergabe von Möbeln für die Wohnbauten der Besatzung zu sichern. So ist der Zweigstelle Trier des Verbindungsamtes der Kammer vor etwa einem Monat ein kleiner Probenauftrag auf Schloß-, Speise-, Herren- und Bürchenszimmer und Matratzen überwiesen worden, der wegen der knappen Lieferfristen und zur Erzielung einer gewissen Einheitlichkeit in der Ausführung an Mitglieder des Schreiner-Gewerbevereins Trier und der Polsterer-Vereinigung vergeben wurde.

Inzwischen wurde der Trierer Zweigstelle von der Hauptstelle Trier ein größerer Auftrag auf Polstermöbel und Matratzen erteilt, dessen Ausführung an Mitglieder der hiesigen Polsterer-Vereinigung übertragen worden ist.

Wir hoffen, dem Handwerk unseres Bezirkes bald weitere ähnliche Aufträge zu vermitteln und würden es begrüßen, wenn die gemeinsame Uebernahme und Durchführung von Aufträgen zur Stärkung des Organisationsgedankens im Handwerk führte, da eine Vergabe derartiger Aufträge im allgemeinen nur an die Handorganisationen erfolgen kann, die gleichzeitig die Verantwortung für die einwandfreie technische Durchführung der Aufträge übernehmen.

Kurbau, Theater, Vorträge, Vereine usw.

Mitteilungen. Abend-Vorträge. Künstler. Als erste größere Musikveranstaltung findet am Mittwoch, den 3. Aug. ein Mitteilungenabend Vorträge im Kurpark statt.

Gartenspektakel. Am kommenden Samstag findet im Kurpark wieder ein Gartenspektakel, verbunden mit Feuerwerk, statt.

Delmatikunde. Im Staatsarchiv, Mainzerstr. 80, findet heute Donnerstag abends 8 Uhr wieder eine Zusammenkunft von Freunden der delmatischen Geschichte statt.

Hein- und Launestab Wiesbaden e. V. Die 8. Hauptversammlung findet am Sonntag, 31. Juli, statt. Abfahrt Hauptbahnhof Wiesbaden 7.12 Uhr vormittags nach Gatterbach. Von hier Fußwanderung über Ockel, Mühlbachmühle, Rauhheim Trebur nach Hattenheim. Abfahrt 9.04 Uhr. Ankunft Wiesbaden 10.06. Rückfahrt etwa 6 1/2 Stunden.

Jugendvereinsigung „Deutscher Aufbau“. Freitag, den 29. d. M., abends 8 Uhr, gemeinsamer Abendessenabend ab Lahnstraße. — Samstag, den 30. d. M., nachm. 3 Uhr: Vortrag des Herrn Hans Ludwig „Das Ringen des Menschen um die Beherrschung der Luft“. — Sonntag, den 31. d. M., vorm. 7 Uhr, ab Lahnstraße: Halbtagsspiel durch das Weißburgertal.

Heffen-Raffan und Umgebung.

Die Feldblühlinge sind hier in vollem Schwunge. Am Samstag und zum zweiten Male am Montag wurde von der Feldpolizei ein gutturtierter Landwirt abgeführt, der „aus Versehen“ beim Heimsfahren seines Ackers drei und dann neun Garben Osef von dem Aker seines Anlegers mit auf seinen Wagen verfrachtet hatte.

Erbenheim.

Der Männergesangsverein beging vom 23. bis 25. Juli sein 60jähriges Jubiläum. Das Fest wurde am Samstag durch einen Festabend im „Frankfurter Hof“ eingeleitet, an dem viele bekannte Vereine teilnahmen, die Glückwünsche und Geschenke überbrachten. Der Vorsitzende Richard Breitenbach hielt eine kernige Ansprache, die einen Rückblick auf die Vereinsgeschichte enthielt. Als einzig noch lebender Gründer des Vereins wurde Landwirt Ph. Sch. Friedrich geehrt. Am Sonntag nachmittag fand dann im „Frankfurter Hof“ und im „Eiden“ gefellige Unterhaltung mit Chorovertreten und Vorträgen der Turner und Radfahrer nebst anschließendem Festball statt. Eine Raffeeier im Saalbau „zum Vögel“ beschloß am Montag das vortrefflich arrangierte und wohlverlaufene Fest.

27. Mainz, 27. Juli. Ende des rheinheffischen Milchpreises. In einer im Regierungsbauende unter Vorsitz des Präsidiums des heffischen Landesernährungsamtes Nebel tagtehabenden Sitzung der heffischen Behörden und der rheinheffischen Landwirte einigte man sich nach vierstündiger Beratung auf einen Milch-Preis von M. 2.00 das Liter. Der rheinheffische Milchpreis dürfte hiermit beendet sein.

Aus dem Rheingau, 28. Juli. Reife Trauben. Die ersten reifen Trauben wurden an Handstücken in Niedrig, Ockel und Mühlbachmühle gestern vorgeführt.

Niedermaul, 28. Juli. Aufgefundene Kindesleiche. Auf dem Hofhüter zwischen Eltville und Niedermaul wurde die Leiche eines neugeborenen Kindes gefunden, das anscheinend von der unnatürlichen Mutter durch den Abort eines Junges geworden wurde.

Eltville, 28. Juli. Dolzliche. Gestern wurden auf dem Rhein zwei Dolzliche verhaftet, die bei einer Firma in Kostheim für etwa 10000 Mark Holzholz stahlen und im Bezirk waren, es in den Rheingauorten zu verfilbern. Schon früher wurden derartige Holzdiebe in einzelnen Orten beschlagnahmt, und warnt die Polizei dringend die Geschäftleute vor Ankauf.

Der Millionengarten.

Roman von Reinhold Dreimann. (Nachdruck verboten.)

Er hatte sich in so hochtrabende Erregung hineingeredet, daß seine Brust kribbelte, und daß fleckrote Flecken auf seinen Wangen brannten. Oswald betrachtete ihn mit Besorgnis, und einkleidend sagte er:

„Ich verschmähe gar nichts, lieber Vater! Und wir wollen über diese großartigen Pläne reden, wenn sie zur Ausführung reif geworden sind. Vor der Hand sind sie, wie ich denke, noch ziemlich weit davon entfernt. Die Besitzerin des Terrains ist noch am Leben. Und ob der Erde seinerzeit geneigt sein wird, eine Verpflichtung zu erfüllen, die ihn nötigen soll, ein Millionenobjekt für den vierten Teil seines Wertes zu verkaufen, scheint mir doch recht zweifelhaft.“

„Er muß sie erfüllen. Dies notariell beglaubigte Dokument läßt ihm keine Wahl. Vielleicht wird er mir eine große Abfindungssumme bieten; aber ich werde mich auf nichts einlassen — auf gar nichts. Die Bebauung des Millionengartens ist mein Lebenswerk. Darum lasse ich mich nicht bringen.“

Mit einem Kieselstein gab der Baumeister jede weitere Einwendung auf. Er sah in dem allem nur ein Dingespinnst seines Vaters, und es dünkte ihn Torheit, sich darüber zu erregen. Auch wenn es mit jenem merkwürdigen Dokument seine Richtigkeit hätte, der Vater würde ja doch niemals imstande sein, die riesige Kaufsumme aufzubringen, und damit fiel das ganze phantastische Projekt von vornherein in sich zusammen. Der alte Mann würde das mit der Zeit selbst einsehen. Richtig er sich bis dahin immerhin in seinen überschwenglichen Hoffnungen glücklich fühlen.

„Warten wir also ab,“ sagte er freundlich. „Und nun möchte ich dich um eine Auskunft bitten: Willst du den Dr. Wadelung für krank?“

„Wie kommst du darauf?“

„Ich fand ihn schlecht aussehend und fast erschreckend gealtert. Auch sein Wesen schien mir unruhiger und zerfahren als sonst, obwohl er sich augenscheinlich sehr viel Mühe gab, liebenswürdig und aufgeräumt zu sein. Es würde mir leid tun, wenn meine Vermutung zuträfe.“

Der Baumeister hatte sich wieder neben ihn gesetzt. Mit dem Augenblick, da sie auftraten, von seinem Lieblingsplan zu reden, lehrte auch seine gewöhnliche Ruhe zurück.

„Wie er gefat hat. Dätte er das Seine zusammengehalten, stände er jetzt nicht vor dem körperlichen und wirtschaftlichen Zusammenbruch.“

„Nedest du im Ernst, Vater? Ist es so schlimm?“

„Ich weiß es nicht genau,“ wich der Bureauvorsteher aus. „Und ich verstehe nicht, weshalb es dir nahe geht. Dir kann es ja am Ende gleichgültig sein, ob Fräulein Piflotte eine gute Partie ist oder eine schlechte.“

„Da du ihren Namen nennst — noch eine Frage! Ich traf da einen Herrn von Troskau, der ihr aus geradezu unerschämter Weise den Hof machte. Und ich gestehe, daß es hauptsächlich dieser Knabli war, der mich so schnell wieder verriet. Der Mann gefiel mir nicht, und ich fand, daß sie viel zu schade für ihn wäre.“

Der Bureauvorsteher ließ ein kurzes, trockenes Lachen vernehmen.

„Bei den Wadelungs dürfte man anders darüber denken.“

„Wit du dessen sicher? Sprichst man bereits darüber?“

„Ich vermute, daß man darüber spricht. Aber ich möchte es auch so. Was sich da abspielt, ist die ergötzlichste Komödie zwischen zwei Leuten die darauf ansehehen. Ich gegenständig die Troskau möchte das Wadel haben, weil er sie für eine reiche Erbin hält und sich selbst für einen Bettler. Der Rechtsanwalt aber weiß, daß es genau umgekehrt ist. Und er würde den Weiden lieber morgen als übermorgen seinen väterlichen Segen geben, wenn nicht die Frage der Mitgift dabei eine so fatale Rolle spielte.“

„Was weißt du von diesem Troskau, Vater? Ich sehe, daß du über die Vorgänge in Dr. Wadelungs Hause gut unterrichtet bist. Und ich bitte dich, mir nichts zu verschweigen.“

„O, da ist nicht viel zu sagen. Der Keffor von Troskau geriecht einen angesehenen Ruf in der Welt, die sich nicht langweilt. Was er befaßt, hat er am Spieltisch und sonstige durchgebracht. Und er ist jetzt auf dem Punkte angelangt, wo es derartigen Leuten in der Regel ratsam scheint, sich in den Hafen der Ehe zu flüchten.“

„Und dazu hat er sich dies unerschaffene, ahnungslose Kind auserkoren? Wahrhaftig, das sollte man nicht gesehen lassen.“

„Ich bin aber jetzt, daß sie sich innerlich nicht verändert hat. Wenn sie diesem Troskau anheimfällt, ist sie um ihr Lebensglück betrogen. Und wenn ihr Vater aus schmöder Berechnung seine Hand dabei im Spiele hat, macht er sich geradezu eines Verbrechens schuldig. Es ist ja ganz unmöglich, daß sie den Menschen liebt.“

„Und, und wenn alles so wahr, was könnte man dagegen tun?“

„Man könnte ihr die Augen öffnen, könnte ihr den Abgrund zeigen, dem sie entgegengeht.“

„Dast du vielleicht Laß, dich der undankbaren Aufgabe zu unterziehen? Ich denke, mein Auge, es ist besser, die Hände davon zu lassen. Dast du die Torheit bezogen könnten, dich selber in das Räbchen zu verlieben, brauche ich hoffentlich nicht zu fürchten.“

Oswald Goska sah auf seine Uhr und fand auf.

„Es ist spät geworden, Vater, und ich habe einen anstrengenden Arbeitstag vor mir. Du entschuldigst, wenn ich mich verabschiede.“

„Ich darf dich nicht anhalten. Ueber das, was ich dir vorhin im Vertrauen gesagt, darfst du selbstverständlich zu keinem Menschen sprechen.“

Er geleitete seinen Sohn hinaus und wünschte ihm freundlich Gutenacht. Aber als er ins Zimmer zurückkehrte, sah er verdrossen und unzufrieden aus.

„Er hat zu viel von seiner Mutter,“ sagte er mit einem Kopfschütteln vor sich hin. „Aber wenn der Stein erst einmal im Rollen ist, wird er ihn schon mitreißen. Und ich will ihn ins Rollen bringen. Ich gilt es, keine Zeit mehr zu verlieren.“

Er warf die halbgerauchte Zigarre, die für ihn wirklich in schwerer Gewissen war, in die Ashenschaale und ging mit grüblerisch gesuchter Stirn auf den Zuhofen in das Schlafzimmer: hinaus.

(Fortsetzung folgt.)

Advertisement for Gullmann's Spezialhaus für Damen-Konfektion. The ad features a logo with the name 'Gullmann' in a stylized font, surrounded by decorative elements. To the right of the logo, the text reads: 'Das große Spezialhaus für Damen-Konfektion'. The overall design is typical of early 20th-century advertising.

al. Weisenheim, 25. Juli. Kosten des Weinberg- schages. Der Weinbergbau in dieser Gemarkung hat in den letzten Jahren erhebliche Kosten verursacht, die noch fortgesetzt in Aufsteigen begriffen sind.

Waldbrand, 28. Juli. Der große Waldbrand, der sich über die Aulhoner Abhänge waldeinwärts bis zu den Rüdelsheimer Gebieten hinter dem Niederwald hinzog und seit dem letzten Samstag wütet, kann nach dem letzten Angriff von mehreren hundert Einwohnern aus den umliegenden Orten bewältigt wurde, seit gestern früh als beendet angesehen werden.

Autokurz in den Rhein. Gegenüber von Solzig kürzte infolge eines Reifenschadens ein schwerer Kraftwagen die untere Rheinmauer hinab in den Rhein. Von den sechs Insassen, vier Herren und zwei Damen, wurden die Herren schwer verletzt. Eine Dame trug eine Gehirnerschütterung davon. Die Verunglückten wurden dem hiesigen Krankenhaus zugeführt. Das Auto liegt zertrümmert im fließenden Rheinwasser.

Ein Verband der Schafschäfer des Nassauer Landes ist hier gegründet worden. Zum Vorsitzenden wurde Bürgermeister a. D. Johann Wittekind (Hilshach) gewählt.

Schwerer Kbsturz. Bei den Umbauarbeiten am Hauptbahnhof stürzte der Tischstift Georg Georg aus Klein-Umhadt aus einer Höhe von 20 Metern in die Tiefe. Der Unstüchtige kam in hoffnungslosem Zustande in das städtische Krankenhaus.

Einbruch in den Bahnhof. Die Vahnhofräume wurden in der letzten Nacht von Dieben erbrochen, die die Schränke und die Geldkassette ausplünderten, an deren Gelde aber nur wenig fanden. Ein Versuch der Bande, in die Postagentur einzudringen, scheiterte an der Aufmerksamkeit einer Nachbarin.

Sport und Spiel.

Bayrisches Juchterennen in München-Kiem.

Hofjagdrennen. 12.000 M. 1600 Meter. 1. Gullschilling Hornsgriff (Hild), 2. Epton, 3. Julia Cairo. 2. Epton, 3. Julia Cairo. Gegenfeldern. 16.000 M. 2000 Meter. 1. Friedrichs Siebiger (Kaiser), 2. Hühner, 3. Philippo. 2. Hühner, 3. Philippo. Persicus-Ragdrennen. 15.000 M. 4000 Meter. 1. Schreiber Radulski (Kag), 2. Hühner, 3. Otilie. Tot. 13:10. Bayrisches Juchterennen. 20.000 M. 2400 Meter. 1. Dohob Paulenschläger (S. Jauer), 2. Annotis, 3. Ruffant. Berner Hof Ebo. Tot. 13:10, Pl. 10, 11:10.

Opauke-Ragdrennen. 12.000 M. 3500 Meter. 1. Schönemanns Kridente (M. Gredenhuber), 2. Comsha, 3. Cherrus II. Berner Hof Casimir. Tot. 20:10, Pl. 13, 15:10. Bajazzo-Ausgleich. 15.000 M. 1400 Meter. 1. Friedrichs Pan Robert (Kaiser), 2. Rosenbede, 3. Dominio. Berner Hofen Magnus, Gredenhuber, Fort. Tot. 20:10, Pl. 14, 20:10. Ciffilid-Ragdrennen. 12.000 M. 3200 Meter. 1. Gräfin Othelms Baltasar (Unterholmer), 2. Wollenfärmer, 3. Tafschendeb. Berner Hof Anne Marie. Tot. 22:10, Pl. 10, 10:10.

Handel und Industrie.

Berliner Börse.

Table with columns for V.K., L.K., and various stock market indices and prices for Berlin, 27. Juli 1921.

Table with columns for V.K., L.K., and various exchange rates and commodity prices for Berlin, 27. Juli 1921.

Berliner Börsenbericht vom 27. Juli. Unbekümmert um die politische Lage und ihre Gefahren setzte sich an der Börse die Aufwärtsbewegung der Kurse fort.

verzögert. Für die Mehrzahl der führenden Spekulationspapiere erliefen gleichfalls Kursaufschläge von 10 bis 15 Prozent und für Goldschmidt, Garpener und Augsburg-Münberg, in denen sich neben Drenstein u. Koppel, Deutsche Waffen und Sachsewert die Baumumsätze abspielten, solche von 25 bis 35 Prozent, die sich bei Augsburg-Münberg in solchen Sprüngen schließlich auf 60 Prozent erhöhten.

Keine neuen Börsenruhetage in Berlin. Der Vorstand der Berliner Börse befaßte sich mit einem Antrag, wonach wegen des bevorstehenden Ultimos die Börse nicht wie bisher am Samstag, sondern am kommenden Montag geschlossen werden sollte.

Frankfurter Börsenbericht vom 27. Juli. An der heutigen Börse erhielt sich wiederum lebhaftes Geschäft auf dem Montanmarkt und dem Gebiet der Industriaktien.

Berliner Produktenbericht vom 27. Juli. Waren der Erde und Tiere bestehen Vorräte wegen der Stummel-Ernte und der Kartoffeln, jedoch sich am Produktionsmarkt für künstlichen Futtermittel Kaufkraft bei höheren Preisen zeigte.

Spurlos verschwunden. sind alle Hauterkrankungen u. Hautausschläge, wie Masern, Finnen, Flecken, Pickeln, Gesichtsrötchen usw. durch die Anwendung der allein echten Gleditschenpferd-Teerschwefel-Seife...

Spezialarzt Dr. Leo Wolff, Wiesbaden, Wilhelmstrasse 4, regentür Victoria-Hot. u. Bad, Ha'tr. d. Strassenb. Mainz-Wiesb. Genorrhoe: eine durchaus wissenschaftl. bio'og. Methode, Syphilis (auch Rückenmarksleiden) nur mit bewährtem Heilserum (kein Quecksilber, kein Salvarsan). Beratungen nur mündlich.

Kursbericht der Frankfurter Börse

Table with columns for V.K., L.K., and various stock market indices and prices for Frankfurt, 27. Juli 1921.

Bergwerks-Aktien.

Table with columns for V.K., L.K., and various mining stock prices.

Aktien industrieller Unternehmungen.

Table with columns for V.K., L.K., and various industrial stock prices.

Provinzial- und Kommunal-Obligationen.

Table with columns for V.K., L.K., and various provincial and municipal bond prices.

Nirwel - Cigaretten. DUSSELDORF. Large advertisement for Nirwel cigarettes with logos.

Die städtische Bekleidungsstelle. Abgabekategorie 1. Gibt in den nächsten Tagen die nun noch vorhandenen Bekleidungsstücke in Männer- u. Frauenbekleidung...

Pharma Adolf Harth. Empfehle von neu heringekommenen Ladungen neue gelbfleisch. Speisekartoffeln pfd. Mk. 1.05. 21 Verkaufsstellen allen Stadtteilen.

Keuchhusten. Bronchial-Asthma Verschleimung. Spezialbehandlung mit anerkt. überrasch. schnell. Erfolg. O. Schiamp, Apotheker, Kaiser Friedr.-Ring 17.

Weinbrand-Verschnitt. Weinbrand 38 40%, echtes Kirschwasser 50%, echtes Zwetschenwasser 50%. empfehlen preiswert. Hubert Schütz & Co., Wiesbaden.

Metallgießerei u. mech. Werkstatt. übernimmt Reparaturen an Elektromotoren, Drehmaschinen, landwirtschaftl. Maschinen, Benzinmotoren etc. Ludwig Konrad, Wiesbaden, Schwaibacher Str. 44, Tel. 1448.

Nadelgrubenholz. einges. hütten in Längen von 0,80-5 m u. 7-10 cm Mitte-durchmesser in grösseren Mengen franco Wa'gon für jetzt und später lieferbar zu kaufen gesucht. Nur Of. mit Preisangebot werden berücksichtigt. Heinrich Weber, Holzgroßhandl., Nürnberg.

Salsche Zähne, Gebisse. Juwelen und Antiquitäten feils am Oöchsterpreis zu kaufen gesucht. Heesen, Wagemannstr. 21, Tel. 754. Sommerloft.

Wanzen und deren Brut. vertilgt restlos nur Kammerjäger Berg's Noodaal. Erfolg verbl. Kinder! anzuw. Dankschr. v. überall. Beste Zeit zu Bräuerichtung. Doppelpackg. M. 7.- Erhältlich bei: Justus Lindner & Sohn, Central-Drogeri., Fr. edrichstr. 16, Wiesbaden, Adier-Drogerie, Bismarckring 1, A. Jänk, D. Ogerie, sonst portofrei von Hermann A. Grossel, Berlin 87, Königgrätzerstrasse 49.

# Ratgeber für Haus und Hof, Feld und Garten.

(Hauptdruck sämtlicher Ratgeber vertrieben.)

## Wohnung und Bekleidung

**Hebrama für feuchte Mauern.** Man löst einen Teil Feinstl mit einem Teil seines Gewichtes Metallsäure und läßt darin zwei Teile Gips bei mäßiger Feuer vorläufig schmelzen. Damit überstreicht man die Mauern.

**Das Gelbwerden von Holzwaren beim Waschen** kann bei größter Vorsicht eintreten. Man verrinert es, wenn man die Holzwaren in einer milden Lauge, die wenig Soda, statt dessen aber Borax oder Salznatrium und eine milde Seife enthält, bei gelinder Wärme wäscht. Eine doch noch auftretende Gelbfärbung beseitigt man durch Bleichen mit Wasserstoffsuperoxyd mit der klärenden Menge Wasser, nicht jedoch Salznatrium dazu, daß die Lösung eben weißlich danach riecht. Mit diesem Gemisch befeuchtet man den Stoff und läßt ihn womöglich in der Sonne trocknen. Das Bleichen ist unter Umständen zu wiederholen; am besten leicht bläuen.

**Das beste Mittel, Koffkranen zu reinigen,** ist Schwefeläther oder auch Salznatrium. Man beneht damit die zu reinigende Stelle und reibt mit einem Woll-Tüchchen gegen den Kranen. Die Reinigung erfolgt vollständig und die Bläufähigkeit des Fetters läßt die Stelle alsbald trocken und geruchlos erscheinen. (St. in W.)

## Küche und Keller

**Kindertafel liefert ein sehr brauchbares Speisefett,** wenn man im auf folgende Weise zubereitet: Frischer Merensala wird in Stücke geschnitten und auf gelindem Feuer ausgebraten. Ist dieses genügend gelblich, so rührt man das Fett durch einen Turbischlöcher in eine Schüssel mit kaltem Wasser, wo man die Masse so weit erkalten läßt, bis sich das Fett mit den Händen in kleine Kugeln formen läßt. Diese Kugeln werden in ein Gefäß getan und, damit sie sich besser halten, mit Salzlauge übergoßen.

**Waden von geräucherter Fleisch abzuhalten.** Man lege das geräucherte Fleisch in gut durchsichtige Papiertüte, nachdem man vorher den angelegten Schwamm abgedrückt hat. Das Fleisch kann man vorher auch mit Papier umwickeln. (H. L. S.)

## Gesundheitssollege

**Kleinen, Mücken- und Amelientische** sind in der heißen Jahreszeit an der Tagesordnung. Es gibt aber ein gutes Mittel dagegen. Man reibe die betroffenen Stellen mit Baumöl auf ein oder befeuchte sie mit einer Mischung von einem Teil Salznatrium, zwei Teilen Weinsäure und einigen Tropfen Lavendelöl.

Bei Darunterarbeit meide Kuchen, Schokolade und Kaffee, sowie Mehlweizen aller Art. Insbesondere aber die Hülsenfrüchte. Sauerkraut und alle Arten von Weißkohl hingegen haben einen nützlichen Einfluss.

## Der Obst- und Gemüsegarten

**Der Schorffloß** ist eine Krankheit der Apfel- und Birnbäume. Derselbe ist auf den Schorffloß zurückzuführen, der in zwei verschiedenen Arten auftritt. Der eine, welcher durch Regen und Wind verbreitet wird und bei feuchtwärmer Witterung besonders gedeiht, befällt Blätter, Früchte und junge Triebe. Die Blätter fallen ab und das dadurch hervorgerufene Vertrocknen, neue Blätter zu bilden, verurteilt eine Schwäche des ganzen Baumes, der infolgedessen hohen Kältegraden im Winter wenig Widerstand leisten kann und daher leichter wie sonst einsteht. Professor Frank empfiehlt zur Bekämpfung der Krankheit sorgfältige Entfernung der erkrankten Teile und der abgefallenen Früchte, sowie Zurückschneiden und Verbrennen aller kranken Äste, um dadurch die Verbreitung der Krankheit zu verhindern. Außerdem gibt er den Rat, die Bäume mit Kupfervitriol zu besprühen.

**Porree als Gemüse.** Der im Laufe des Herbstes alle Felder, die er nicht für etwas anderes braucht, mit Porree bepflanzt, erhält dadurch ein Gemüse, welches den ganzen Winter und die gemäßigten Zeit des Frühjahrs über hält.

## Zierpflanzen aller Art

**Balkonpflanzen** kann man auch in Töpfe pflanzen. Sie kommen hierin schön zur Geltung und erfreuen auch im Zimmer und auf dem Blumenbrett durch ihre Blütenpracht. Sie verlangen einen ziemlich groben Topf, nahrhafte, nicht zu fetter Erde und reichlich Wasser.

## Für unsere Hausflure

**Das Selbstkrupen der Papageien.** In den Krankheitsfällen, von denen die Papageien mitunter befallen werden, gehört auch das Selbstkrupen des Gefieders. Der Papagei selbst leidet allen Heilungsversuchen den energischsten Widerstand entgegen. Man hat versucht, dem Tiere einen breiten Bleistift umzulegen, aber dann ruckte es eben an den Stellen, die dem Schnabel erreichbar waren. Ein Versuchen der nackten Stellen mit Klotzinktur oder anderen ätzschmerzhaften Stoffen hatte ebenfalls keinen Erfolg. So versuchte man es mit leuchtender Abtönung und hat damit gute Resultate erzielt. Der franke Papagei muß in eine vollständige neue Umkleung gebracht werden; auch der Käfig muß ein anderer und möglichst größer als der frühere sein. Dem Tier muß man eine Renaissance des Käfiges in den Käfig lassen. Zur Ernährung darf nur Mais, Dinkel, Hafer und ein wenig Obst oder ein Salatblatt gereicht werden. Der Vogel hat in der neuen Umkleung so vielerlei Abtönung, daß er das Krupen für ein selbes Zeit vermischt. Denn man sich nur mit dem Tier noch viel beschäftigt. So dürfte er in den meisten Fällen das Krupen bald verlassen. Bei dieser leichten Behandlung kommt die Körperliche. Der Papagei wird zweimal wöchentlich mittels einer Blumenbesuche mit lauwarmem

Wasser tüchtig abgewaschen. In dieses Wasser kommt ein kleiner Esslöffel reines Glycerin und ein Literalkes Sodaaque. Runde Körner stellen sich mit einer leichten Salzlösung (1:300) einzuwickeln. Sehr guten Erfolg soll man auch dadurch erzielen haben, daß man 30 Tropfen dieser Lösung in den Trinkschale des Tieres gibt und darauf ganz dünnen Dinkelstreu nachfüllt. Der Vogel bekommt mehrere Tage kein anderes Getränk. — In manchen Fällen trägt auch Insektenfänger aus Wurzeln die Schuld. Dann ist natürlich dieses zu bekämpfen, wodurch die Untugend dann von selbst verläßt.

## Ziegen - Geflügel - Kaninchen

**Knochenweiche bei Ziegen.** Der Grund zu dem Leiden wird gewöhnlich schon während der Trächtigkeit gelegt, und zwar dadurch, daß das Muttertier eine Nahrung bekommt, die arm an Erdalkalien ist. Um die Knochenweiche mit Erfolg zu verhindern, ist es notwendig, daß die tragende Ziege regelmäßig eine Mischung aller lebenswichtigen Mineralstoffe als Zusatz zum täglichen Futter erhält. Diese Stoffe sind von Kalk, Kieselerde und Eisen, Phosphor, Kieselsäure, Phosphor, Kalium und Natrium. Wird der tragenden Ziege das Grabsteinische Mineralwasser täglich im Weisfütter verabfolgt, dann darf die Knochenweiche beim Lamm so ziemlich als ausgeschlossen gelten. Vor allem auch wird das Muttertier während der Trächtigkeit weniger leiden und keilunfähig bleiben. Aber auch bei der ferneren Aufsicht des Lammes soll das Mineralwasser im Futter nicht fehlen. (H. L.)

**Das Krupen der Gänse.** Wertvolle Junghähne soll man niemals rupfen, weil sie daran zu viel leiden. Junghähne zu rupfen ist immer eine bedenkliche Sache, weil sie dadurch in der Entwicklung stark zurückkommen. Will man aber dennoch Gänse rupfen, dann tue man es dann, wenn die Federn reif sind und leicht fortgenommen werden können, auch müssen die Kranfedern der Flügel stehen bleiben, sonst kann die Gans die Flügel nicht halten. Nach dem Krupen sollen die Gänse schon vor Winteranbruch umhüllt haben; auch ist eine reichliche und gute Fütterung am Platze. Man gebe etwas Dinkel und sehr dem Weisfütter Dr. Grabstein Mineralwasser zu, das bei der Neubildung der Federn von besonderem Werte ist.

**Kaninchen, die sich im Haarwechsel befinden,** soll man zur Nacht nicht berühren. Sie bedürfen eines besonders guten Futters, vor allem solcher Stoffe, die der Haarbildung dienen. Darum gebe man täglich kleine Gaben Dr. Grabstein Mineralwasser und Futter, reiche viel Löwenzahn, gutes Heu, etwas Dinkel und achte auf Reinlichkeit. Vor Anbruch sind die Tiere zu schlafen.

## Landwirtschaftliches Allerlei

**Wartet auf unsere Hausflure** während der heißen Jahreszeit. Besonders Vorsicht ist darauf zu verwenden, daß während der heißen Jahreszeit der Aufenthalt der Tiere in den Ställen nicht gesundheitsschädlich wirkt. Die letzteren sollen, namentlich wenn das Vieh sich immer in denselben befindet, häufig und zweckmäßig gelüftet, reichlich ausgemistet und öfter mit Wasser ausgeföhrt, überhaupst sehr reinlich gehalten werden.

**Firma Adolf Harth**

**Prima weißer Kristall-Zucker**

große Sendung eingetroffen.

Verkauf per Pfund Mk. 4.80  
bei 100 Pfund-Abnahme Mk. 4.75.

Feinstes blütenweißes amerikanisches

**Weizenmehl**

Verkauf per Pfund Mk. 4.75  
solange Vorrat reicht. (7871)

**21 Verkaufsstellen in allen Stadtteilen**

**Nur solange Vorrat!**

**Prima Reis 280 Mark**

per Pfund im Zentner billiger.

**Landesproduktenhaus**

Bärenstrasse 7. (7873)

**Zwangsvollstreckung.**

Drei-ten, den 29. d. Mts., 4 Uhr nachmittags, versteigere ich

**Helenenstrasse 25**

- 2 Heizapparate für Eälchen oder großes Zimmer geeignet,
- 1 Schreibmaschine „Wignou“ 2. C. G.
- 1 Opossum-Pelzkragen,
- 1 Ohrring

neiliebend gegen Barzahlung. Versteigerung bestimmt.

**Hupe**

Schreibvollstreckung, Adelsheidstrasse 37. (7878)

**Mittel-Gesuche**

Zuche meine schöne, geräumliche und sonnige 2-Zim.-Wohn. im 2. St. Dohheimer Str. gegen

**3-Zimmer-Wohnung**

zu verkaufen. Off. unter N. 1463 an die Geschäftsstelle d. Bl. (7228)

**Wohnungstausch**

2 Zim. u. Küche. Erb. Adelsheidstr. gegen andere 2 Zim. u. Küche. evtl. 3 Zim. (Abbruch) im Zentrum d. St. gesucht. Wohnungstausch gemeldet. Off. u. N. 1380 an die Geschäftsstelle d. Bl. (6608)

**Fröbelscher Privat-Kindergarten-Zirkel**

für Kinder bis zum schulpflichtigen Alter in freier epenem Landhaus mitten in schattigem Garten, Bewegungs- u. Turnspiele im Freien.

An meinem Zirkel

**Privat-Kursus zur Ausbildung von Kindergärtnerinnen I. Kl.**

in kürzester Zeit, gründlich, erprobt, mit ausgezeichnetester praktischer Übung können noch einige junge Damen mit Lyzeumabildung teilnehmen.

Beginn des neuen Kursus am 1. Okt. Sprechzeit von 12-1 und 5-6 Uhr. 4290 | Mainzerstrasse 64.

**Stellen-Gesuche**

Veuve dist. élég. musicienne, dactylo, parl. franc. angl. allem. désire situat. de

**Secrétaire**

auprès de personne seule - voyageur. Ecrire E. Boyer, Paris, poste restante Bureau No. 4. (7828)

Veuve dist., élégante, parl. franc. angl. allem. - désire situat. de première vendeuse dans couture, fourrure ou mode! Ecrire E. Boyer, Paris, poste restante Bureau No. 4. (7826)

**Verschiedenes**

Datum: schon 18. 24. Januar

**Geld-Lotterie**

26673 Geldgew. zus. **1 Million M.**

100 000  
80 000  
70 000  
60 000  
50 000

Lose zu 6 M. Postgebühr und Gewinnliste 1 45 Mk.

**H.C. Kröger**

Berlin W 8, Friedrichstr. 192/93

Erhältlich auch in allen Lotterienabteilungen.

Viano, Büffet, Verislow, Sofa, Chaiselona, Bett, Federbetten, Matrasen, Tisch, Stühle usw. bill. Dellmündstrasse 17. 21.

**Verlangen Sie überall**

**RIEMPP**

Ist geröst. Kaffee

verschied. Preislagen oft und abgepackt.

**Mischung**

mit 10-25-50% Bohnenkaffee 1/2 Pfd. Pakete

Generaldeponitor: **Karl Stracke** - WIESBADEN - Wielandstrasse 14-197

**CHRISTIAN RIEMPP**

KARLSRUHE KAFFEE-IMPORT-GROSSHÄNDLER GOLDMANN'SCHEN GROSSHANDLUNG ESSENZ-FABRIK GEWÜRZMÜHLEN

**Sie erhalten Qualität!**

Wohnkarte, sehr. Bettdecken, weich. Schlösser, 10-14 bill. 1. Weber Dorfstr. 7. 8. 2.

**Firma Adolf Harth**

**Große Sendung**

garant. reines blütenweiß. nordamerik.

**Schweine-Schmalz**

eingetroffen.

Verkauf per **13.-** Pfund Mark

solange Vorrat reicht.

Garantiert reines **Edel-Rinderfett** (Bratenfett)

in Ein-Pfund-Paketen, Mark 8.75. (7872)

**21 Verkaufsstellen in allen Stadtteilen**

**Für Tierhalter!**

**Kartoffelschnitzel, Maismehl Maisschrot, Haferflocken billig.**

**Landesprodukten-Haus**

Bärenstrasse 7. (7874)

Wer interessiert sich für 27-Jährigen

**Herrn**

1.50 stark, blond, braune Augen, angenehm, keusch, Intelligenz, Off. unter W. 833 a. d. Geschäftsstelle d. Bl. (7825)

Die Dame, d. a. 26. 7. vom. beim Postamt 1 Rheinmtr. b. Umweheln u. Goldküden verheiratet. 6400 M. statt 3200 M. erb. bar. w. geb. d. Wehrbetr. b. Postamt zurückzahl. da Bewerber erschlüsselt.

**Dauer-Batterien**

von unerreichter Brenndauer.

**Flack, Luisenstr. 25**

gegenüber Real-Gymnasium. - Telefon 747.

Verkaufte Freitag morgen von 7 Uhr ab von 100 Pännel

Leber	Fl. 11 M.
Lunge mit Gers	Fl. 3 M.
Niere	Fl. 2 M.
Fett	Fl. 4 M.
Sammeltragon	Fl. 8 M.
Kalbhammelfleisch zum Kochen	Fl. 9 M.
Kalbhammelfleisch zum Braten	Fl. 10 M.

**Mehgerei Bill,**

Scharnhorststraße 7.

# Sportverein Wiesbaden v. Turnverein Wiesbaden

Sportplatz an der Frankfurter Strasse, Haltestelle Linie 5.

## Leichtathletische Jubiläums-Wettkämpfe.

Sonnabend, den 30. Juli 1921, nachm. 4.30 Uhr: **Jugend-Kämpfe u. 1/2-Stunden-Paarlaufen**, u. a.: **Staffellauf um den Wanderpreis des Herrn Regierungs-Präsidenten.**  
Sonntag, den 31. Juli 1921, vorm. 8.30 Uhr: **Vorkämpfe**, nachm. 2.30 Uhr: **Entscheidungen.**

**Staatstheater in Wiesbaden.**  
Das Staatstheater bleibt bis einschließlich 20. August d. J. geschlossen.

**Kurhaus zu Wiesbaden.**  
Donnerstag, den 28. Juli:  
Freitag, den 29. Juli:

**Vormittags-Konzert in der Kochbrunnen-Anlage.**  
Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Erich Wemheuer.

4-5.30 Uhr. **Nachmittags-Konzert.** St.-Konz.  
Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Erich Wemheuer.  
1. Schauspiel-Couverture von G. Hoffmann. — 2. *Reinheit von Paderborn*. — 3. *Haus im Glück*, Märchen-Bild von Mendel. — 4. *Beitragler*, Ballett von Joh. Strauß. — 5. *Beitragler* zu „Die sieben Haden“ von Rheinberger. — 6. *Parasite* aus „Der König hat's gesagt“ von Weißel. — 7. *Luadelle* von „Indigo“ von Joh. Strauß.

6-9.30 Uhr. **Abend-Konzert.** St.-Konzert.  
Städtisches Kurorchester. Leitung: Herr Erich Wemheuer.  
1. *Reinheitslied* von Fr. Schubert. — 2. *Beitragler* zu „A basso Forte“ von Spinnli. — 3. *Parasite* aus „Die Entführung aus dem Serail“ von Mozart. — 4. *Couverture* „Der Geist des Westwinds“ von Grohmann. — 5. „*Die Welt um ein Kaiserthum*“, Polka von Joh. Strauß. — 6. *Der Geist des Westwinds* Nr. 2 von Grieg. — 7. *Prellstimme*, Galopp von Waldteufel.



**KURHAUS WIESBADEN**

Samstag, den 30. Juli 1921,  
ab 8 Uhr abends im Kurgarten:

### Gartenfest

8-10 Uhr: **Konzert.**  
Etwa 9 1/2 Uhr:  
**Feuerwerk.**  
Eintrittskarte für Nichtabonnenten: 12 Mk.  
Vorzugskarte für Abonnements- und Kurtaxkarteninhaber 6 Mk., mit der Abonnements- oder Kurtaxkarte vorzuzeigen.  
Abonnements- u. Kurtaxkarten berechtigen zum Besuche der Wandelhalle und des Kurgartens nur bis 6 Uhr nachmittags.  
Bei ungeeigneter Witterung: 8 Uhr Abonnements-Konzert. | 5391  
Städtische Kurverwaltung.

### Rhenania

Schwalbacher Str. 57.

In Erst-Aufführung gelangt zur Vorführung der amerikanische Detektiv-Film  
**„Der rätselhafte Mord“**  
sowie die 3 Akten-Komödie  
**„Tante Ursula“.**

Die ehemaligen Angehörigen von der 3. Komp. Landsturm-Inf.-Bat. Wiesbaden, welche  
**1914 in Niedernhausen in Quartier lagen,**  
wollen sich am **Sonntag, den 31. Juli, wieder in Niedernhausen** in ihren alten Quartieren treffen. Zusammenkunft zwischen 1 u. 3 Uhr am Bahnhof. (\*9287)

**Heute**  
ab **7 1/2 Uhr**  
**geöffnet.**  
Eintritt f. Damen frei  
Kein Weinzwang. — Jazz-Band.

# Voranzeige!

Wie in früheren Jahren, so unterstelle ich ab Montag, den 1. August, mein gesamtes Warenlager in fertiger Herren-, Jünglings- und Knaben-Kleidung einem SAISON-AUSVERKAUF. Zweck und Ziel dieser Veranstaltung ist, mein Lager vollständig zu räumen und weitesten Kreisen **besonders preiswerte** Kleidungsstücke zu verschaffen. Sämtliche Vorräte werden im Preise **ganz bedeutend** herabgesetzt, so dass auch für weit entfernt Wohnende eine Reise nach Wiesbaden außerordentlich lohnend und empfehlenswert ist. Mein Inserat in der Samstagnummer dieser Zeitung gibt Ihnen weitere Aufschlüsse. Warten Sie mit Ihren Einkäufen bis Montag, den 1. August.

# Neuser

WIESBADEN — KIRCHGASSE 42

### Residenz-Theater

Schönstes Lichtspielhaus.

Ab Samstag, 23. Juli bis einschliessl. Freitag, 29. Juli ununterbrochen täglich von 3 1/2 bis 10 1/2 Uhr.  
Der überwältigende Riesenfilm  
**DANTON**  
Ein Drama in 7 Akten nach geschichtl. Ereignissen. In den Hauptrollen: Emil Jannings, Werner Krauss, Robert Scholz, Mary Delschaft, Hilde Wörner, Charlotte Ander, Eduard v. Winterstein u. A. m. 2000 Literat. Text: Aus der Universal-Sammelmappe  
1. Eine neue Erfindung auf dem Gebiete der drahtlosen Fernsteuerung.  
2. Eine vorbildliche Einrichtung auf dem Gebiete der Wohlfahrtspflege.  
3. **Nauke auf Entdeckungsreisen.**  
Ein lustiges Abenteuer.  
**Grosses Orchester.**

### Simplizissimus

Erste vornehmste Kleinkunstbühne  
Wiesbaden  
**Webergasse 37.**  
Direktion: **M. Alexandroff.**  
Täglich abends 8 Uhr  
**Das grosse Juli-Programm**  
mit  
**Max Lorz** (Conférence)  
**Hedda & Jack**  
**Käthe von Seydlitz**  
**5 Schwestern Graff**  
**Maggie Wolff**  
**Friedl Reimers**  
**B. Horris** (Violin-Virtuose).  
Am Flügel: **Hans Krämer.**  
Exquisite Küche. Soupers à Mk. 20.—  
Prima Weine. — Eintritt Mk. 10.—  
Ab 9.30 Uhr: **Trocadero**  
Eleg. Tanz-Palast u. American-Bar  
mit **Jazz-Band**,  
Tischbestellungen rechtzeitig erbet. Tel. 1028.

### U-T

Rheinstr. 47. Rheinstr. 47.

Morgen letzter Tag!  
Achten Sie auf  
**Draga, die Helden-Prinzessin**  
der größte sensationsreichste Abenteuerfilm, der je in Wiesbaden gezeigt wurde.  
— **Draga** —  
hält das Publikum zwei Stunden in atomloser Spannung. I Teil nur noch bis Freitag.

## Französische Rennen zu Wiesbaden.

Sonntag, den 31. Juli,  
Anfang 3 Uhr.  
**TOTALISATOR.**  
Sonderzüge | 5392  
der Staats- und Strassenbahnen.

**Bad Langenschwalbach**  
Telefon 86  
**Hotel-Pension „Berliner Hof“**  
Besitzer: V. Landen, gegenüber dem Kurpark, den Brunnen und den Badhäusern.  
Zum Ferienaufenthalt empfehle ich die Zimmer bei guter Herrichtung von 4 Mk. an. (1921) Größe und Leistungsfähigkeit der Badhäuser.

**Patent-Matraxen und Schonerdecken**  
Liefer prompt und billig  
**Drahtwerke Hemmer, Kaiserslautern C.**  
Telefon 441 und 641.

5-1 Taunus-Restaurant  
Löhren, Joffeln,  
Desserts, Getränke,  
Kaffee, Tee, Obst,  
Brot, Butter, etc.  
**Repariere Spangen**  
**Dette,** Michelsberg 6.  
Mit Abbildungen versehen  
**Notgeld-Preisliste**  
erhalten Sammler kostelos und unverbindlich zugesandt  
Victor Engelmann, Kiel 40

Nach vieljähriger Tätigkeit an verschiedenen Kliniken, vorwiegend an der akademischen Kinder-Klinik in Düsseldorf, die letzten Jahre als Oberarzt der dortigen Klinik für Infektionskrankheiten und Dozent an der sozialhygienischen Akademie habe ich mich hier als  
**Kinderarzt**  
niedergelassen.  
Sprechzeit: 8-10, 2-4 Uhr.  
Langgasse 13, Fernruf 3270.  
**Dr. med. O. Lade.**

**Spezialarzt**  
**Dr. med. Gg. Klepper**  
Mainz, Fischtorplatz 18  
Telephon 4509  
Sprechstund.: vorm. 10-1, nachm. 3 1/2-7 Uhr  
**Heilinstitut für Haut- und Geschlechtskranke**  
Ohne Berührung. Getrennte Warterräume.